



Für schutzsuchende Frauen könnten Wohnungen im sogenannten Englischen Viertel eine Übergangslösung sein. Diesen Vorschlag bringt der Landkreis ins Spiel. FOTO: DANA

„Eine Überlegung wert“

Landkreis will prüfen, ob Wohnungen im Englischen Viertel Option für Frauen in Not sind

VON DOROTHEE BALZEREIT

HAMELN. Das Frauenhaus Hameln braucht ein bis zwei Übergangswohnungen. Der Grund: Für die Schutzsuchenden wird es immer schwieriger, nach der Zeit im Frauenhaus eine eigene Wohnung zu finden (wir berichteten). Vor allem der Markt für günstigen Wohnraum ist seit längerem angespannt. Andererseits gibt es immer wieder Leerstand in Hameln, wie zum Beispiel im sogenannten Englischen Viertel.

„Momentan sind von 32 Häusern 15 belegt“, erklärt Sandra Lummitsch, Sprecherin des Landkreises. Neun werden von Flüchtlingsfamilien bewohnt. Die anderen leerstehenden Häuser sollen, so die Information des Landkreises, in naher Zukunft ebenfalls nach den Grundsätzen des integrativen Stadtteilprojektes belegt werden.

Der Landkreis hatte dort elf Häuser, die bis zum Sommer 2014 von den in Hameln stati-

onierten britischen Soldaten und ihren Familien bewohnt waren, von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) gekauft und weitere angemietet. Inzwischen hat man sich von den Häusern aus Kos-

tengründen wieder getrennt, sie sind in den Besitz der Kreissiedlungsgesellschaft übergegangen. Übrig geblieben sind vier Gemeinschaftseinrichtungen, die eigens für die Flüchtlingssozialarbeit, das

internationale Café, den Näh-treff, Sprachkurse, die Fahrradwerkstatt, die Tagespflege gebaut worden waren und auch von den anderen Bewohnern des Landkreises, insbesondere von den Bewohnern der Hamelner Nordstadt genutzt werden. Das Konzept des Wohnprojekts „Buntes Leben im Englischen Viertel“ soll weiter beibehalten werden.

Ein Problem dürfte sein: Eine Wohnung allein deckt noch nicht den Bedarf der Frauen an Hilfe in der Übergangsphase ab. Die Frage nach mehr Personal geht wohl unweigerlich einher.

Die Kreis-CDU, die aktuell einen Antrag zur Verbesserung der Situation im Frauenhaus in Hameln gestellt hat und zudem den Landkreis aufgefordert hat, zu prüfen, ob durch den Landkreis angemietete Wohnungen für Engpässe genutzt werden können, hat sich zudem dafür ausgesprochen, mehr ehrenamtliche Helfer, zum Beispiel Integrationslotsen, für die Zeit nach dem Aufenthalt im Frauenhaus einzusetzen.

Die Antwort des Landkreises dazu fällt derzeit noch kurz aus: „Aus unserer Sicht ist dies eine Überlegung wert“, heißt es. Es bedürfe zunächst der Prüfung, beziehungsweise der Beteiligung verschiedener Fachbereiche aus dem Haus sowie insbesondere die Einbeziehung der Mitarbeiterinnen des Frauenhauses.

- ANZEIGE -

DAUER NIEDRIG PREISE

Damen Pullover
Farben: Grau, Schwarz & Rosa, mit oder ohne Perlen, Größen: 36-48, je nur **7,99**

4,99

In allen KIK-Filialen und auf www.kik.de

kik

Erhältlich ab dem 24.09.2018

sympathisch clever gut

Jetzt online bestellen auf: www.kik.de - Eine Filiale in Ihrer Nähe finden Sie auf www.kik.de/filialfinder
Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Verantwortlich für Filial- und Onlineangebote:
KIK Textilien und Non-Food GmbH · Siemensstraße 21 · 59199 Bönen

Abstrakte Kunst im Kreishaus

HAMELN. „Abstrakte Kunst mit Tiefe und Stil“ bietet die Ausstellung von Ilona und Isabell Hölscher. Die Werke werden ab kommenden Mittwoch in der zweiten Etage des Kreishauses in der Süntelstraße gezeigt. Ilona Hölscher hat sich der „Resin-Kunst“ verschrieben. Dabei wird Kunstharz mit Härter vermischt, was eine besonders ausdrucksstarke Darstellung ermöglicht. Von Isabell Hölscher werden Acrylbilder zu

sehen sein, die mit Licht in Verbindung gebracht werden. „Manchmal“, so Isabell Hölscher „ist es die Mühe wert, die Dinge in einem Licht zu betrachten.“

Die Ausstellung im Kreishaus wird am Mittwoch, 26. September, 17 Uhr, von Landrat Tjark Bartels eröffnet. Sie kann bis zum 5. Dezember während der Öffnungszeiten des Kreishauses kostenfrei besucht werden. red

Ein Rottweiler als „Kuschelbär“

HAMELN. „Pascha“, ein zwölf Jahre alter Rottweiler, wartet im Hamelner Tierheim darauf, ein neues Zuhause zu bekommen. Er sei gut erzogen, kenne den Umgang mit Jugendlichen ab 14 Jahren und sei zu jedem Menschen freundlich, sagen seine derzeitigen Betreuer. Der Hund vertrage sich mit kastrierten Rüden und Hündinnen; kleine Hun-

de möge er hingegen „nicht so gerne“, Katzen kenne er nicht. „Pascha“ liebe das Autofahren, könne stundenweise alleine bleiben und sei „ein echter Kuschelbär“ – und für sein Alter sehr fit.

Wer Interesse an „Pascha“ hat, kann sich am heutigen Samstag zwischen 11 und 13 Uhr unter der Telefonnummer 05151/61550 beim Tierheim



Der zwölf Jahre alte „Pascha“ sei gut erzogen und zu jedem Menschen freundlich, sagen seine Betreuer. FOTO: TIERHEIM/PR

an der Klütstraße melden. In der vergangenen Woche haben wir den Britisch-Lang-

haar-Kater „Leopold“ vorgestellt. Er ist vermittelt worden. red

HEIMTIER DER WOCHE

GARTENMÖBEL

STRANDKÖRBE

GLASTÜREN

INNENTÜREN

NEUE **MEISTER** AUSSTELLUNG FÜR WAND / BODEN DECKE / LICHT

TERRASSEN-ÜBERDACHUNGEN

AKZENTE SETZEN – Bodenbeläge vom Fachhandel

10 mm Bambus Click-Fertigparkett
„Horizontal-Honig“
3-Schicht, matt lackiert
Format: 98 x 12,5 cm **m² 29,95**

Kährs 14 mm Fertigparkett „Grano“ naturgeölt, gebürstet,
183 x 18,9 cm **m² 40,90**

5 mm MEISTER -Designboden feuchtraumgeeignet
„Life“ Cabin board
129 x 21,4 cm **m² 39,95**

DER VINYLBODEN OHNE VINYL

MEISTER

Es reicht, wenn einer in der Wohnung auf Vinyl verzichtet.

Pflegeleicht und extrem stapazierfähig!

NEUE AUSSTELLUNG!

- MASSIVHOLZ-DIELEN
- PARKETT
- KORK
- LAMINAT
- VINYL
- FURNIERBODEN

holz-müller

BAUFACHHANDEL

HAMELN-HASTENBECK
Bückebergstraße 34
Tel. 05151 57050 | Fax 570566

WENNIGSEN-HOLTENSEN
Bredenbecker Straße 5-7 (an der B 217)
Tel. 05109 569790 | Fax 569799

www.ihr-holz-mueller.de